



Gymnasium St. Mauritz Kontakte Nr. 133

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler!

Schulkonferenz

Der erste Tagesordnungspunkt der Schulkonferenz galt der möglichen Einführung des **Ganztags** an unserer Schule.

In den ersten Wochen des neuen Schuljahres war über dieses Vorhaben in der Lehrerkonferenz und in der Schulpflegschaft ausführlich und durchaus auch kontrovers diskutiert worden. Ohne Frage wird die Umstellung der Schule auf einen Ganztagsbetrieb deutliche Veränderungen insbesondere für die Klassen der Erprobungsstufe mit sich bringen, da sich dann auch schon für die Klassen 5 und 6 die Schultage verlängern würden und an drei Tagen der Woche erst um 15.45 Uhr beendet wären. Allerdings wurde in den Diskussionen deutlich, dass vor dem Hintergrund der verkürzten Schulzeit der Ganztags eine bessere Möglichkeit darstellt, dem Anliegen der individuellen Förderung im zweifachen Sinne des Wortes gerecht zu werden und Schule als Lern- und Lebensraum neu erfahrbar zu machen. In dem bisher vorgesehenen Modell, das für die Klassen 5 und 6 von einer Zahl von 36 verpflichtenden Wochenstunden ausgeht, sind Lernzeiten zur Erledigung von Hausaufgaben ebenso vorgesehen wie Pflichtarbeitsgemeinschaften, die es Schülern ermöglichen, ihren Neigungen entsprechend Schwerpunkte zu setzen und Profile auszubilden. Ein weiterer Schulschulnachmittag in der Woche böte Gelegenheit, weitere Arbeitsgemeinschaften zu belegen, wäre aber nicht verpflichtend für alle.

Der knappe Raum, der an dieser Stelle zur Verfügung steht, lässt es nicht zu, die Aussagen weiter zu differenzieren. Dazu boten die Informationsveranstaltungen Gelegenheit und dazu wird es auch in Zukunft weitere Informationsangebote geben.

Alle drei Gremien der Schule, die Lehrerkonferenz, die Schulpflegschaft und die Schulkonferenz, haben dem Vorhaben der Schule, das diese ab dem Schuljahr 2011/12 umsetzen

will, mit deutlicher Mehrheit grünes Licht gegeben. Die Schulkonferenz, die aus 20 Mitgliedern besteht, hat mit folgendem Ergebnis abgestimmt: Ja: 16, Nein: 3, Enthaltung: 1.

Auch die Vertreter der Schülerschaft haben sich in der Diskussion engagiert eingemischt und ihre unterschiedlichen Positionen sehr differenziert begründet.

Das Votum der Schulkonferenz wurde allerdings deutlich an die Bedingung geknüpft, dass der Schulträger seine grundsätzliche Zusage zur Umwandlung unserer Schule in ein Ganztags-Gymnasium auch mit der Zusage zur Bereitstellung entsprechender Ressourcen verknüpft: Stellenzuschlag von 20 % (dafür zuständig ist das Land), Bereitstellung von Raumkapazitäten für Mensa, Lehrerarbeitsplätze, Aufenthaltsräume für Schüler zum Selbst-Lernen und zur Wahrnehmung von Freizeit-Angeboten.

Gespräche darüber werden im Januar beginnen. Über alle Schritte der weiteren Entwicklung wird informiert. In einer Ganztags-Projektgruppe, die nicht abgeschlossen ist, arbeiten Lehrer, Eltern und Schüler an der Entwicklung von Konzepten.

Die **ganztägige Lehrerfortbildung am 1.2.10**, die die Schulkonferenz befürwortet hat, wird sich ausschließlich mit dem Thema „Ganztags“ beschäftigen.

Noch eine wichtige Bemerkung zum Schluss: Die Umstellung der Schule auf den Ganztags würde von unten beginnen, d.h. im Schuljahr 2011/12 wäre zunächst nur die Jahrgangsstufe 5 betroffen. Allerdings würden ältere Schüler z.B. von einer vergrößerten Mensa und einem Selbstlern-Zentrum zweifellos profitieren.

Da wir bei einer Umstellung auf den Ganztags das erste Gymnasium des Bistums wären, das einen solchen Weg geht, hoffen wir natürlich auf alle Vorteile, die ein Pionierunternehmen in der Regel begleiten.

Die **Ergebnisse der zentralen Prüfungen (Lernstandserhebungen in der 8, zentrale Prüfung am Ende der 10, Abiturprüfung)** sind wie im vergangenen Jahr insgesamt sehr zufrieden stellend. Eine differenzierte Darstellung muss an dieser Stelle leider unterbleiben, ist aber den Vertretern der Pflugschaften in der Schulpflugschaft vermittelt worden.

Die Schule ist dem neuen Landesprogramm **Bildung und Gesundheit** beigetreten und sorgt damit für die Fortsetzung unserer langjährigen Mitarbeit im OPUS-Netzwerk „Gesunde Schule“. Durch den Beitritt erhoffen wir uns auch die weitere finanzielle Unterstützung unseres Projekts „miteinander umgehen“, das insbesondere die Aus- und Fortbildung der „Fitten Paten“ beinhaltet.

Im zweiten Teil der Schulkonferenz wurden Vorschläge und Anregungen der Eltern- und Schülervertreter angesprochen und diskutiert, die sich auf folgende Aspekte bezogen: Preisgestaltung im Kiosk, Situation der Schüler der Jgst. 10 (letzter Jahrgang in G 9), Bemühung der Schule um die Erlangung von Gütesiegeln, möglicher Einsatz von Schulassistenten und Schulpsychologen, Mauritz als bilinguale Schule u. a.

Förderverein

Am Ende des Jahres muss auch die Arbeit des Fördervereins hervorgehoben werden. Die Schule ist allen Mitgliedern, die diese wichtige Arbeit durch ihren Beitrag unterstützen, zu großem Dank verpflichtet. Mit fast 16.000,00 € gelang es, viele Anliegen und Vorhaben zu unterstützen. So hat der Förderverein z. B. immer wieder Schülerinnen und Schüler, die den Preis einer Wander- oder Studienfahrt nicht in voller Höhe bezahlen konnten, unterstützt; er hat bei den vielen Wettbewerben, die es inzwischen in der Schule gibt, Zuschüsse zu Materialien und Preisen geleistet; er hat vielen Fachschaften bei der Beschaffung von Geräten geholfen und durch Zuschüsse dafür gesorgt, dass die Teilnehmer an unserem Gang nach Telgte mit einem Imbiss versorgt werden konnten und dass Schüler auf das „Fitte-Paten-Projekt“ professionell vorbereitet wurden. Herzlichen Dank für die großzügige Unterstützung unserer schulischen Projekte!

Sollte es unter Ihnen, liebe Eltern, noch Interessenten an dieser beschriebenen Unterstützung geben, dann können Sie jederzeit für 20,00 € im Jahr Mitglied unseres Fördervereins werden. Beitrittsformulare finden Sie auf unserer Homepage.

Kleine Propheten

Der Sponsorenlauf für die Unterstützung unseres Straßenkinderprojekts in Brasilien hat auch in diesem Jahr wieder die stolze Summe von 6.100,00 Euro erbracht. Allen, die unsere Läufer durch ihre großzügige Spende unterstützt haben, sei herzlich gedankt! Wie wichtig unsere Unterstützung ist, zeigt eine beunruhigende Nachricht aus Brasilien. Mitarbeiter von Demetrius, der mehrfach in unserer Schule war, sind vor einigen Tagen gewaltsam verschleppt worden.

Ich wünsche Ihnen / euch ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest, erholsame Ferien und ein gutes neues Jahr.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Welling

Schulleiter